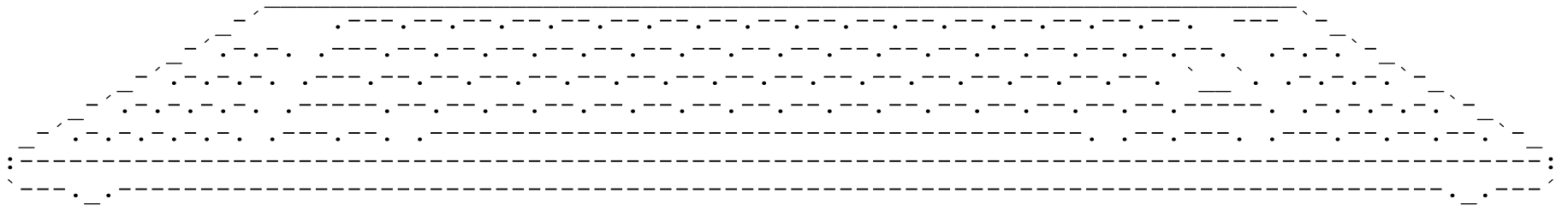


Geotechnik AG

Waldstrasse 10

2007



Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Außerordentliche Ereignisse oder solche von besonderer Bedeutung für den Konzern waren im Berichtszeitraum wie folgt dargestellt zu verzeichnen.

Die Marktpreise der Edelmetalle unterlagen in den ersten beiden Quartalen 2017 merklichen Kurschwankungen. Gegenüber dem 31. Dezember 2016 ist der Buchwert der Edelmetalle um insgesamt 100 TEUR gesunken.

Zum 30. Juni 2017 beträgt der Marktwert des Aktienportfolios 1.084 TEUR. Dies bedeutet einen Anstieg um 249 TEUR gegenüber dem 31. Dezember 2016, der zum Teil durch zusätzliche Aktienkäufe im ersten Quartal 2017 bedingt ist.

Am 29. Mai 2017 wurde den Aktionären die Dividende für das Geschäftsjahr 2016 ausgezahlt. Entsprechend des Gewinnverwendungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 24. Mai 2017 betrug die Dividende 40 Cent je Aktie. Die gesamte Auszahlung hatte damit ein Volumen von 1.995.926,40 EUR.

Die DocCheck Guano AG hat ihre Beteiligung an der fysio24 B.V. zum Stichtag um ca. 95 TEUR auf null abgeschrieben.

Für die Rechnungslegung zum 30. Juni 2017 wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die nicht bilanziert wurden, liegen nicht vor.

Aktienoptionsprogramm

Auf der Basis des Beschlusses der Hauptversammlung vom 25. Mai 2012 hat der Vorstand der DocCheck AG in Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat den Aktienoptionsplan (AOP) in der Aufsichtsratssitzung vom 25. März 2015 und der Vorstandssitzung vom 25. März 2015 verabschiedet. Ziel des AOP ist es, die Berechtigten möglichst langfristig an die Gesellschaft zu binden, um eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Unternehmensentwicklung zu gewährleisten.

Seit dem Beginn des Aktienoptionsprogramms wurden insgesamt 94.000 Optionen an sieben Berechtigte ausgegeben, von denen bisher 2.000 verfallen sind. Im ersten Halbjahr 2017 wurden 26.000 neue Optionen ausgegeben. Zum Stichtag bestehen 92.000 Optionen.

—
— | **Prognose und sonstige Entwicklungen**

Das wirtschaftliche Umfeld hat sich seit der Erstellung des letzten Konzernlageberichtes wenig verändert. Regulatorische Eingriffe sind nicht erfolgt und aktuell nicht vorhersehbar.

Unser Geschäft unterliegt nur geringen regelmäßigen saisonalen Schwankungen. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass im Segment DocCheck Shop erfahrungsgemäß im 4. Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf Grund des Weihnachts- und Jahresendgeschäfts höhere Umsätze erzielt werden als im Durchschnitt der drei Vorquartale, nämlich ca. 30 Prozent des Jahresumsatzes.

Die im letzten Konzernlagebericht gemachten Prognosen hinsichtlich Umsatz und Ergebnis der einzelnen Segmente können grundsätzlich aufrechterhalten werden. Aus den Schwankungen der Edelmetall- und Wertpapierpreise können sich jedoch Gewinne oder Verluste in der DocCheck AG ergeben, die derzeit kaum zu prognostizieren sind. Das Konzernergebnis kann daher zum Jahresende deutlich niedriger, aber auch deutlich höher ausfallen als zuletzt prognostiziert. Bei extrem starken Wertverlusten der Edelmetalle oder Wertpapiere wäre auch ein negatives Konzernergebnis nicht völlig auszuschließen.

|_ |
| **Wesentliche Chancen und Risiken**

Gegenüber den im letzten Konzernlagebericht aufgeführten Chancen und Risiken gibt es keine wesentlichen Veränderungen. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht bekannt.

Durch die Ausgabe der Aktienoptionen ergibt sich ein Kostenrisiko, wenn sich der Kurs der Aktie deutlich über das Niveau des Bezugspreises hinweg entwickelt.

—
— | **Geschäfte mit nahestehenden Personen**

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

—
— | **Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

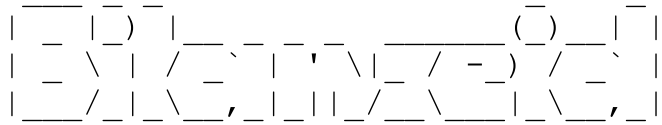
Es haben sich keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ergeben.

Köln, im September 2017

Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes
Vorstandsvorsitzender

Helmut Rieger
Vorstand



Versicherung der gesetzlichen Vertreter

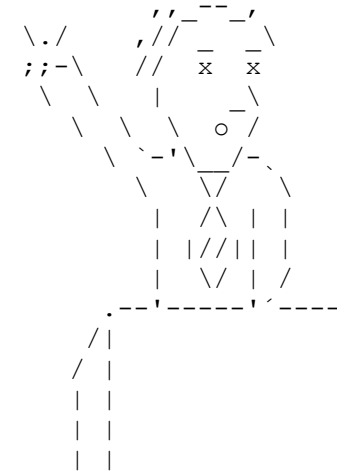
Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

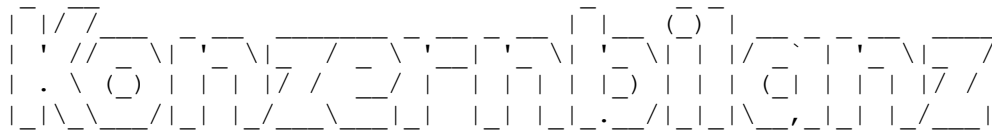
Köln, im September 2017

Der Vorstand der DocCheck AG

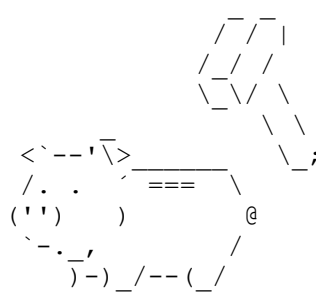
Dr. Frank Antwerpes

Helmut Rieger



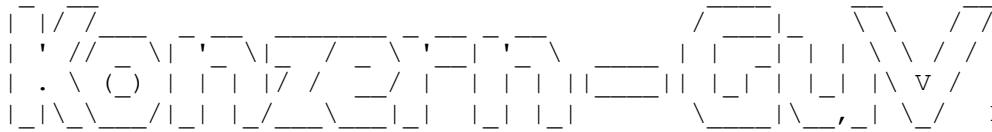


Aktiva	30.06.2017	31.12.2016	Passiva	30.06.2017	31.12.2016
	EUR	EUR		EUR	EUR
Langfristige Vermögenswerte			Eigenkapital		
Geschäfts- oder Firmenwert	17.237,69	17.237,69	Gezeichnetes Kapital	4.989.816,00	4.989.816,00
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	220.428,00	195.566,00	Kapitalrücklage	12.910.104,28	12.910.104,28
Sachanlagen	3.264.628,92	3.349.426,07	Gesetzliche Rücklage	39.252,84	39.252,84
Beteiligungen	1.101.502,95	896.285,62	Übrige Gewinnrücklagen	4.249.328,02	5.290.317,42
Als Finanzinvestitionen gehaltene Edelmetalle	3.241.580,00	3.341.295,00	Kapitalausgleichs-posten	-3.245.569,91	-3.245.569,91
Wertpapiere, held-to-maturity	3.286.321,84	2.758.043,15	Sonstige Rücklagen	73.489,00	45.756,00
Latente Steuern	66.900,26	66.700,48	Aktionärs-eigenkapital	19.016.420,23	20.029.676,63
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	11.198.599,66	10.624.554,01	Nicht beherrschende Anteile	145.798,21	136.727,65
			Eigenkapital, gesamt	19.162.218,44	20.166.404,28
			Langfristige Schulden		
			Latente Steuern	270.240,48	189.798,96
			Finanzverbindlichkeiten	33.666,94	35.786,50
			Rückstellungen	179.040,00	139.664,00
			Langfristige Schulden, gesamt	482.947,42	365.249,46



Kurzfristige Vermögenwerte			//	Kurzfristige Schulden		
Vorräte	1.373.478,05	1.150.322,02	//	Steuerschulden	204.051,25	1.237.780,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.970.003,34	3.439.312,95	//	Sonstige Rückstellungen	872.126,58	1.138.225,22
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden	850.852,74	840.350,62	//	Erhaltene Anzahlungen	1.202.759,99	969.087,77
Sonstige finanzielle Vermögenwerte	336.826,25	289.761,64	//	Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber Kunden	134.103,99	90.684,50
Wertpapiere, held-for-trading	1.083.738,52	834.673,02	//	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.103.519,24	676.802,41
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	6.930.278,56	8.595.563,20	//	Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	372.237,07	272.639,63
Kurzfristige Vermögenwerte, gesamt	13.545.177,46	15.149.983,45	//	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.209.813,14	857.664,19
Aktiva, gesamt	24.743.777,12	25.774.537,46	//	Kurzfristige Schulden, gesamt	5.098.611,26	5.242.883,72
			//	Passiva, gesamt	24.743.777,12	25.774.537,46
			//			
			//			

////////////////////////////////////



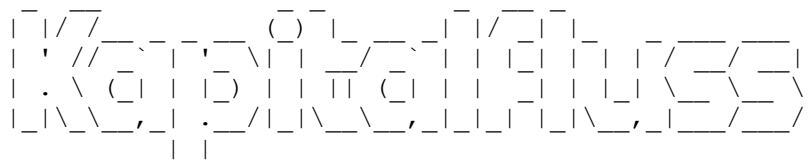
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.2017- 30.06.2017	01.01.2016- 30.06.2016
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	12.718.204,44	11.708.397,46
2. Sonstige betriebliche Erträge	84.971,94	354.351,14
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.840,38	164.105,40
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.766.214,89	3.125.217,71
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.178.801,02	1.082.824,89
	<u>3.945.015,91</u>	<u>4.208.042,60</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.299.362,39	3.953.027,66
b) Soziale Abgaben	797.514,74	719.494,08
	<u>5.096.877,13</u>	<u>4.672.521,74</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie Edelmetalle	407.818,54	275.790,28
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.915.851,64	1.647.125,69
8. Betriebsergebnis (EBIT)	1.435.772,78	1.423.373,69
<i>nachrichtlich: EBITDA</i>	1.843.591,32	1.699.163,97
9. Erträge aus Beteiligungen	8.945,30	8.400,79

Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. Juni 2017

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Übrige Gewinnrück- lagen	Kapital- ausgleichs- posten	Sonstige Rücklagen	Aktionärs- eigen- kapital	Minder- heiten- anteile	Konzern- eigen- kapital
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo zum 01.01.2017	4.989.816	12.910.104	39.253	5.290.317	-3.245.570	45.756	20.029.676	136.728	20.166.404
Gesamtergebnis				954.937			954.937	9.071	964.008
Dividenden- ausschüttung				-1.995.926			-1.995.926		-1.995.926
Personalkosten Aktienoptions- programm						27.733	27.733		27.733
Saldo zum 30.06.2017	4.989.816	12.910.104	39.253	4.249.328	-3.245.570	73.489	19.016.420	145.799	19.162.218

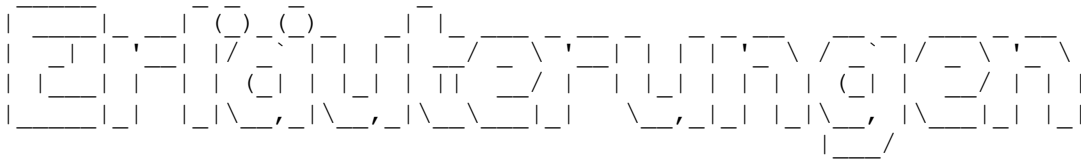
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Übrige Gewinnrück- lagen	Kapital- ausgleichs- posten	Sonstige Rücklagen	Aktionärs- eigen- kapital	Minder- heiten- anteile	Konzern- eigen- kapital
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo zum 01.01.2016	4.989.816	12.910.104	39.253	4.632.992	-3.245.570	18.626	19.345.221	312.161	19.657.382
Gesamtergebnis				923.026			923.026	-679	922.347
Änderung der Kapitalanteile an verbundenen Unternehmen							0	-238.711	-238.711
Dividenden- ausschüttung				-1.995.926			-1.995.926		-1.995.926
Personalkosten Aktienoptions- programm						12.283	12.283		12.283
Saldo zum 30.06.2016	4.989.816	12.910.104	39.253	3.560.091	-3.245.570	30.909	18.284.604	72.770	18.357.374



Konzernkapitalflussrechnung

	01.01.2017- 30.06.2017 EUR	01.01.2016- 30.06.2016 EUR
Konzernjahresüberschuss vor Steuern und Zinsen	1.435.773	1.423.374
Gezahlte Ertragsteuern	-1.492.903	-788.152
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	397.819	275.790
Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	0	-255.336
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	34.867	-11.952
Veränderung der Rückstellungen	-226.723	-304.262
Veränderung der Wertpapiere des Umlaufvermögens	-204.642	0
Veränderung der Vorräte, Forderungen sowie anderer Forderungen	263.885	1.101.908
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen, Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	1.156.403	-658.024
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.364.480	783.346
Gewinn aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-34	-48
Verlust aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	159	0
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	42	96
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-155.721	-401.677
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-82.614	-33.969
Auszahlungen für Investitionen in verbundene Unternehmen und Beteiligungen	-300.010	-269.794
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-536.624	0

Einzahlungen aus Ausschüttungen von Beteiligungsunternehmen	8.945	8.401
Zinseinnahmen	35.323	31.803
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.030.534	-665.189
Auszahlungen an Aktionäre	-1.995.926	-1.995.926
Zinsausgaben	-1.185	-611
Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-2.120	-2.058
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.999.231	-1.998.596
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-1.665.285	-1.880.438
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	8.595.563	8.585.375
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	6.930.279	6.704.937
////////////////////////////////////		



Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG, Köln zum 30. Juni 2017

Grundlagen der Berichterstattung

Allgemeine Angaben zum Konzern

Die DocCheck AG, Köln, ist eine in Deutschland ansässige Aktiengesellschaft. Sitz der Gesellschaft: Vogelsanger Str. 66 in 50823 Köln. Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht der Stadt Köln unter der Nummer HRB 32420 eingetragen.

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft

Unternehmensgegenstand der DocCheck AG als Mutterunternehmen des Konzerns ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen der Multimedia-Branche und Informationstechnologie sowie gleichartiger Branchen, deren Förderung und Entwicklung; ferner die Erbringung hiermit verbundener Tätigkeiten und Dienstleistungen für diese Unternehmen. Die DocCheck AG und ihre Tochtergesellschaften stellen sich am Markt als Internetdienstleister bzw. Multimedia-Agentur dar. Der Konzern tritt über seine Tochtergesellschaften unter den Marken antwerpes und DocCheck auf, die die Geschäftsbereiche Agenturgeschäft (vertreten durch die antwerpes ag und die Breadcrumb GmbH) sowie Portal- und Handelsgeschäft (vertreten durch die DocCheck Medical Services GmbH und die DocCheck Medizinbedarf und Logistik GmbH) repräsentieren. Die DocCheck Guano AG bewegt sich im Venture Capital Markt für eHealth-Unternehmen.

Grundlagen der Darstellung

Der Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG zum 30. Juni 2017 wurde unter Anwendung von § 315a HGB im Einklang mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Boards erstellt, wie sie gemäß der Verordnung Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anwendung Internationaler Rechnungslegungsstandards anzuwenden sind.

Änderungen in den IFRS, soweit diese zum 1. Januar 2017 verpflichtend anzuwenden waren, haben zu keinen Veränderungen im Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG geführt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aus dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 wurden unverändert übernommen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 zu lesen.

II Erläuterung zur Konzernbilanz

I Beteiligungen

Im ersten Halbjahr 2017 hat die DocCheck Guano AG zwei weitere Beteiligungen in ihr Portfolio aufgenommen:

Im April 2017 hat die DocCheck Guano AG 5,5 Prozent an der Mammoth Hunters S.L., Barcelona (Spanien), übernommen. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt eine App im Bereich Fitness und Ernährung.

Im Mai 2017 hat die DocCheck Guano AG einen Anteil in Höhe von 7,5 Prozent an der Amparo GmbH, Berlin, übernommen. Das international besetzte Team von Amparo entwickelt eine Prothese für die Erstversorgung von Neuamputierten sowie für Amputierte aus Entwicklungsländern auf der Basis eines neuentwickelten thermoplastischen Materials.

Im zweiten Quartal 2017 haben sich deutliche Hinweise auf eine Wertminderung der Beteiligung an der Fysio24 B.V., Oosterbeek (Niederlande), ergeben. Aufgrunddessen wurden die Beteiligung an der Fysio 24 B.V. in Höhe von 95 TEUR sowie ein Darlehen zur Liquiditätsüberbrückung in Höhe von 10 TEUR zum 30. Juni 2017 außerplanmäßig abgeschrieben.

I Als Finanzinvestitionen gehaltene Edelmetalle

Der Marktpreis der Goldbestände beläuft sich zum 30. Juni 2017 auf 3.145 TEUR (31. Dezember 2016: 3.138 TEUR). Die Bilanzierung der Goldbestände erfolgt zu Anschaffungskosten und unverändert in Höhe von 1.623 TEUR.

Der Marktpreis der Silberbestände beläuft sich zum 30. Juni 2017 auf 316 TEUR (31. Dezember 2016: 340 TEUR). Eine Abschreibung auf den beizulegenden Zeitwert wurde in Höhe von 24 TEUR vorgenommen.

Der Marktpreis der Platinbestände beläuft sich zum 30. Juni 2017 auf 1.303 TEUR (31. Dezember 2016: 1.378 TEUR). Eine Abschreibung auf den beizulegenden Zeitwert wurde in Höhe von 75 TEUR vorgenommen.

I Vorräte

Im Vorratsbestand sind Wertberichtigungen auf Waren in Höhe von 68 TEUR (31. Dezember 2016: 66 TEUR) enthalten. Die Wertberichtigung wurde aufgrund von Reichweitenanalysen auf den voraussichtlich erzielbaren Betrag abzüglich Veräußerungs- und Lagerkosten vorgenommen. Eine Bewertung der unfertigen Leistungen zu niedrigeren beizulegenden Zeitwerten war nicht notwendig.

Fertigungsaufträge

Die Gesellschaft weist Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden in Höhe von 851 TEUR (31. Dezember 2016: 840 TEUR) aus. Des Weiteren weist die Gesellschaft Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber Kunden in Höhe von 134 TEUR (31. Dezember 2016: 91 TEUR) aus.

Die Summe der auf die Fertigungsaufträge entfallenen erhaltenen Anzahlungen beträgt 705 TEUR (31. Dezember 2016: 564 TEUR). Davon sind entsprechend dem Leistungsfortschritts 37 TEUR (31. Dezember 2016: 148 TEUR) bei den Forderungen mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden in Abzug gebracht und 668 TEUR (31. Dezember 2016: 416 TEUR) bei Fertigungsaufträgen mit passivischem Saldo gegenüber Kunden in Abzug gebracht.

Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sowie Zins- und Steuerabgrenzungen.

Wertpapiere

Die DocCheck AG hat im ersten Halbjahr 2017 weitere Aktien von nationalen und internationalen Unternehmen aus den Bereichen Pharmazie und Biotechnologie erworben. Die Wertpapiere werden der Kategorie „held-for-trading“ zugeordnet und zum Börsenkurs am Stichtag bewertet (1.084 TEUR; 31. Dezember 2016: 834 TEUR).

Die Wertminderungen betragen im ersten Halbjahr 2017 27 TEUR (im Vorjahr: 145 TEUR) und die Werterhöhungen 71 TEUR (im Vorjahr: 9 TEUR).

Rückstellungen

Bei den sonstigen Rückstellungen erfolgten im Wesentlichen Zuführungen in den Bereichen der Urlaubsrückstellungen, der Tantiemenrückstellungen sowie der Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten. Die derzeit gebildeten Rückstellungen gewährleisten eine realistische Abgrenzung des Aufwands für das laufende Geschäftsjahr.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten (Umsatz-, Lohn- und Kirchensteuer) sowie Abgaben für den Bereich Lohn und Gehalt.

III
III

Finanzrisikomanagement/Kreditrisiko

Hinsichtlich der Angaben zu den Risiken verweisen wir grundsätzlich auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2016 der DocCheck AG. Seit diesem Geschäftsbericht haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

II/7
II/

Erläuterung zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

I I **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse bewegen sich mit 12,7 Mio. EUR gegenüber den ersten sechs Monaten auf Vorjahresniveau (im Vorjahr: 11,7 Mio. Euro).

In den Umsatzerlösen sind gemäß IAS 11 in Verbindung mit IAS 18 ermittelte Auftragserlöse aus Fertigungsaufträgen in Höhe von 1.415 TEUR enthalten (im Vorjahr: 1.018 TEUR).

Die kumulierten Kosten der am Stichtag noch laufenden Fertigungsaufträge betragen 758 TEUR (im Vorjahr: 592 TEUR), die kumulierten ausgewiesenen Gewinne 657 TEUR (im Vorjahr: 426 TEUR).

- - I - I **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen sowie aus Erträgen aus PKW Gestellungen an Mitarbeiter zusammen.

- - I - I **Materialaufwand**

Der Materialaufwand beläuft sich auf 3.945 TEUR (im Vorjahr: 4.208 TEUR) und entfällt mit 2.766 TEUR (im Vorjahr: 3.125 TEUR) auf bezogene Waren und mit 1.179 TEUR (im Vorjahr: 1.083 TEUR) auf Aufwendungen für bezogene Leistungen.

I- I **Aktienbasierte Vergütungen**

Seit dem Beginn des Aktienoptionsprogramms in 2015 wurden insgesamt 94.000 Optionen an acht Berechtigte ausgegeben, von denen bislang 2.000 verfallen sind. Zum Stichtag bestehen somit 92.000 Optionen.

Der in der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017 erfasste Personalaufwand für die Optionen beträgt 28 TEUR (im Vorjahr: 12 TEUR).

	01.01.2017- 30.06.2017	01.01.2016- 30.06.2016
	EUR	EUR
Ausstehende Optionen zu Beginn der Periode	66.000	44.000
Neuzusagen	26.000	0
Verfallen	0	0
Ausgeübt	0	0
Erloschen	0	0
Ausstehende Optionen zum Ende der Periode	92.000	44.000
Davon ausübbar zum Ende der Periode	0	0

Am 23. Januar 2017 wurden insgesamt 26.000 neue Optionen an drei Berechtigte ausgegeben (3. Tranche). Der Basispreis für eine Aktie wurde auf 7,45 EUR festgelegt. Der Bezugskurs je Aktie beträgt bis zu fünf Prozent unterhalb des Basispreises und wurde auf 7,10 EUR fixiert. Der beizulegende Zeitwert der Aktienoptionen wurde mit Hilfe einer Monte-Carlo-Simulation ermittelt. Die 3. Tranche wurde ohne Nachhaltigkeitstantieme ausgegeben.

Zusätzlich zu den Aktienoptionen erwerben die Berechtigten der 1. Tranche nach Ablauf der Wartezeit und bei Erreichen der Erfolgsziele einen Anspruch auf Gewährung eines Nettogeldbetrages, der der Zahl ihrer jeweiligen Optionen multipliziert mit dem anzusetzenden Bezugskurs entspricht (Nachhaltigkeitstantieme). Die Nachhaltigkeitstantieme ist zweckgebunden zum Bezug von Aktien der Gesellschaft aufgrund der Teilnahme am Aktienoptionsprogramm. Hierfür wurde zum Stichtag eine Rückstellung für Tantiemen in Höhe von 179 TEUR gebildet (im Vorjahr: 100 TEUR).

Personalaufwand

Der Personalaufwand im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017 beträgt 5.097 TEUR (im Vorjahr: 4.672 TEUR). Zum 30. Juni 2017 waren 251 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahr: 229).

—
|—
|— **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 1.916 TEUR (im Vorjahr: 1.647 TEUR) und beinhalten im Wesentlichen Mieten und Verwaltungsaufwendungen.

—
|—
|— **Gewinnausschüttung**

Gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der DocCheck AG vom 24. Mai 2017 wurde am 29. Mai 2017 für das Geschäftsjahr 2016 eine Dividende in Höhe von 40 Cent pro Aktie, insgesamt 1.995.926,40 Euro ausgeschüttet.

—
|—
|— **Ergebnis pro Aktie**

a. Unverwässert

Für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie gemäß IAS 33 wird das Grundkapital der DocCheck AG für die Ermittlung der durchschnittlichen Aktienanzahl des Geschäftsjahres zugrunde gelegt.

Zum 30. Juni 2017 hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien. Die durchschnittliche Aktienanzahl beträgt demnach unverändert 4.989.816.

b. Verwässert

Der Verwässerungseffekt zum 30. Juni 2017 resultiert aus der Ausgabe von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm an Vorstände der DocCheck AG sowie an Mitglieder der Geschäftsführung der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen und Arbeitnehmer (insbesondere Führungskräfte mit hohem strategischen Stellenwert) der DocCheck AG und der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen.

Dabei wurden die zum 30. Juni 2017 ausgegebenen Aktienoptionen bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses nach Maßgabe der sogenannten Treasury-Stock-Methode berücksichtigt. Die Anzahl der so ermittelten Aktien erhöht die Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien im Berichtszeitraum um 31.545 Aktien (im Vorjahr: 18.486 Aktien).

	01.01.2017- 30.06.2017 EUR	01.01.2016- 30.06.2016 EUR
Konzernjahresüberschuss (in EUR)	964.007,56	922.346,74
davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen (in EUR)	954.937,00	923.026,20
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	4.989.816	4.989.816
Verwässerungseffekt durch ausgegebene Optionen	31.545	18.486
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.021.361	5.008.302
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 unverwässert (in EUR)	0,19	0,18
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 verwässert (in EUR)	0,19	0,18

17
1/ Segmentberichterstattung

Die Segmente stellen sich zum 30. Juni 2017 und 30. Juni 2016 wie folgt dar:

	antwerpes	DocCheck	DocCheck Shop	Summe	Überleitung		Konzern
	01.01.2017-	01.01.2017-	01.01.2017-	operativer			01.01.2017-
	30.06.2017	30.06.2017	30.06.2017	Segmente	Nicht	Konsoli-	30.06.2017
					zugeordnet	dierung	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gesamtumsatz	6.593	2.264	4.003	12.860	2.214	-2.356	12.718
davon Außenumsatz	6.574	2.143	4.001	12.718	0	0	12.718
davon Umsatz mit anderen Segmenten	19	121	2	142	2.214	-2.356	0
EBIT	1.385	135	82	1.602	-166	0	1.436
Vorjahr	antwerpes	DocCheck	DocCheck Shop	Summe	Überleitung		Konzern
	01.01.2016-	01.01.2016-	01.01.2016-	operativer			01.01.2016-
	30.06.2016	30.06.2016	30.06.2016	Segmente	Nicht	Konsoli-	30.06.2016
					zugeordnet	dierung	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gesamtumsatz	5.819	1.719	4.275	11.813	1.987	-2.092	11.708
davon Außenumsatz	5.817	1.620	4.271	11.702	0	0	11.708
davon Umsatz mit anderen Segmenten	2	99	4	105	1.987	-2.092	0
EBIT	1.189	34	0	1.223	200	0	1.423

Grundlagen der Segmentabgrenzung

Die Abgrenzung der Segmente des DocCheck Konzerns ist unverändert zum letzten Konzernabschluss. Die Geschäftstätigkeit der DocCheck AG und der DocCheck Guano AG ist weiterhin keinem operativen Segment zugeordnet. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017 war die Geschäftstätigkeit der DocCheck Guano AG gemäß IAS 8.13 weiterhin von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Sollte die Geschäftstätigkeit der DocCheck Guano AG im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres deutlich zunehmen, wird die Berichterstattung in einem separaten Segment erfolgen. Die der DocCheck AG zuzurechnenden Gesamtumsätze in Höhe von 2.213 TEUR betreffen ausschließlich Innenumsätze und werden vollständig konsolidiert. Für das Management stellt die DocCheck AG als Konzernzentrale kein operatives Segment dar.

Die Identifizierung der Segmente erfolgte auf Basis der regelmäßigen internen Berichterstattung an die Entscheidungsträger. Eine Segmentierung von Vermögen, Verbindlichkeiten und Investitionen erfolgt nicht, da diese Kennzahlen nicht als Steuerungsgrößen auf Segmentebene verwendet werden.

Als Ergebnisgröße wurde das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) definiert. Die Überleitung vom EBIT zum Konzernjahresüberschuss ist in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Ergänzende Angaben

Aktionärsstruktur

Hinsichtlich der Angaben zur Aktionärsstruktur verweisen wir auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2016 der DocCheck AG. Seit diesem Geschäftsbericht haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Beziehungen zu nahestehenden Personen

Mit Herrn Dr. Pietzko besteht ein Vertrag über rechtsberatende Tätigkeiten zur Wahrnehmung gerichtlicher oder außergerichtlicher Mandate.

Köln, im September 2017

Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes
Vorstandsvorsitzender

Helmut Rieger
Vorstand